Groß- oder kleinschreiben?

→ Die besonderen Nomenendungen findest du auch noch einmal hinten auf Seite 292 im Schülerband.

1 Unterstreiche die typischen Nomenendungen der folgenden Wörter und schreibe sie dann – nach den Endungen geordnet – mit ihren Artikeln auf.

Freundlichkeit ***Beziehung*** ***Ergebnis*** ***Freundschaft***
Freiheit ***Unterhaltung*** ***Verhältnis*** ***Fremdheit***
Feindschaft ***Unsicherheit*** ***Geheimnis*** ***Empörung***

1. -keit: die Freundlichkeit

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

2 In der Buchbesprechung unten sind bis auf die Satzanfänge und Namen alle Wörter kleingeschrieben. Lies den Text und unterstreiche alle Nomen.

Wirklich nur ein spiel?

In dem buch „**klassenspiel**“ von Celia Rees geht es darum, wie aus eher harmlosen hänseleien gegen eine neue mitschülerin bitterer ernst wird. Die hauptfigur, das mädchen Alex, erlebt die ausgrenzung der neuen schülerin aus **australien** namens Lauren als etwas unglaubliches. Vor zwei jahren geschah **ähnliches**, als ein junge etliche schikanen durch seine mitschüler erleiden musste, bis sich schließlich etwas katastrophales ereignete. Bis zum schluss erfährt der leser nicht, was wirklich passierte, macht sich jedoch zunehmend **sorgen** um Lauren, der ein ähnliches schicksal droht. Einzig Alex schlägt sich auf die seite der neuen und gibt ihr bestes, damit sich das geschehen von damals am ende nicht wiederholt.

Tipp
Manchmal steht zwischen dem Signalwort und dem Nomen noch ein weiteres Wort (z. B. ein Adjektiv). Gehe dann bei der Zuordnung vom ersten Begleiter aus.

3 Übertrage die Tabelle auf ein Zusatzblatt. Ordne dann die Nomen in Großschreibung mit ihrem jeweiligen Signalwort in die richtigen Spalten ein.

Artikel / Pronomen + Nomen	Präposition mit „verstecktem“ Artikel + Nomen	Adjektiv mit Endung + Nomen	Mengenwort + Nomen
ein Spiel			etwas Unglaubliches

4 Die vier im Text fett gedruckten Nomen haben kein Signalwort. Schreibe sie heraus und füge einen passenden Begleiter in Klammern hinzu.

(das) Klassenspiel, _____

© 2015 Schroedel, Braunschweig

Nominalisierungen

Ob ein Wort **nominalisiert** (also als Nomen gebraucht) wird, erkennt man oft an einem vorausgehenden **Begleiter** (Artikel, Pronomen, Präposition, Adjektiv, Mengenwort) als **Signalwort**. Wenn ein Begleiter fehlt, kann man ihn zur Probe **ergänzen**.

→ Informationen zur Nominalisierung findest du auch im Schülerband auf den Seiten 232/233, 234, 285 und 292.

Nicht nur Verben und Adjektive, sondern Wörter aller Wortarten können zu Nomen werden!

1 Unterstreiche in den folgenden Sätzen alle nominalisierten Verben und kreise ihre Signalwörter ein. Verbessere die Groß- und Kleinschreibung.

a) Zum lesen habe ich heute leider nur wenig Zeit.

b) Ich bin beim surfen im Internet auf eine interessante Seite gestoßen.

c) Bei Rechtschreibproblemen hilft das nachschlagen im Wörterbuch.

d) An ihm gefällt mir besonders sein lächeln.

2 Unterstreiche in den folgenden Sätzen alle nominalisierten Adjektive und kreise ihre Signalwörter ein. Verbessere die Groß- und Kleinschreibung.

a) In den Nachrichten wurde leider wenig gutes berichtet.

b) In der Sonntagszeitung steht oft viel abwechslungsreiches.

c) Ich habe nichts hübsches für mich in dem Laden entdecken können.

d) Ruf mich an, dann erfährst du das neueste!

3 Unterstreiche in den folgenden Sätzen alle nominalisierten Wörter und verbessere die Groß- und Kleinschreibung. Achtung: In manchen Sätzen kommen mehrere Nominalisierungen vor!

a) Im allgemeinen interessiere ich mich nicht für Werbung.

b) Den Sportteil lese ich immer als erstes.

c) Der Moderator hat das blaue vom Himmel erzählt.

d) Ausgerechnet die dreizehn ist meine Glückszahl!

e) Ihr Zeugnis ist nicht gerade das gelbe vom Ei.

f) Ich habe beim aufräumen allerlei unnützes weggeworfen.

g) Du hast mir alles wichtige zum Thema gesagt.

h) Etwas gutes hat die ganze Arbeit – ich komme viel zum üben.

i) Auch beim näheren hinschauen ist mir nichts fehlerhaftes aufgefallen.

j) Ich fand deinen Text im großen und ganzen eigentlich recht gut.

k) Immer, wenn ich das Bild anschaue, ist mir zum heulen zumute – so etwas trauriges habe ich noch nie gesehen.

l) Jeder zweite in der Klasse hat sich im rechtschreiben verbessert.

m) Du musst mir immer noch das warum erklären!

© 2015 Schroedel, Braunschweig

Adjektive in Namen und Herkunftsbezeichnungen

→ Informationen und Beispiele zur Schreibung von Adjektiven in Namen und Herkunftsbezeichnungen findest du im Schülerband auf den Seiten 235 und 236.

1 Entscheide, ob das Adjektiv jeweils Bestandteil eines Namens ist, und notiere die Sätze in der richtigen Groß- und Kleinschreibung auf den Linien.

a) Seit dem Fußballspiel habe ich am Knie einen BLAUEN Fleck.

_____

b) Die BLAUE Grotte ist eine berühmte Höhle auf der Insel Capri.

_____

c) Der Sonntag nach Ostern wird auch WEIßER Sonntag genannt.

_____

d) Du solltest lieber aufgeben und die WEIßE Fahne hissen!

_____

e) Trotz der Niederlage hat sie ihre GUTE Laune nicht verloren.

_____

f) Ich möchte einmal um das Kap der GUTEN Hoffnung segeln!

_____

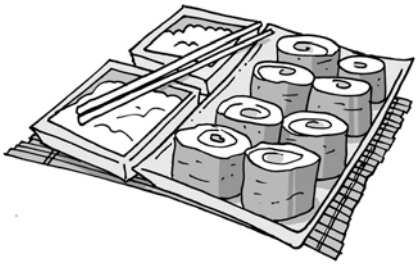
Tipp
Wenn du dir unsicher bist, ziehe bei den Aufgaben ein Wörterbuch zurate!

2 Schreibe die vollständigen Namen zusammen mit ihren Artikeln hier auf:

_____

_____

3 Notiere auch die Begriffe unten in der richtigen Groß- und Kleinschreibung. Lies dazu noch einmal in den Merkkästen auf Seite 236 im Schülerband nach, wie man Herkunftsbezeichnungen auf *-isch(e)* und *-er* schreibt.



das LÜBECKER Marzipan _____

das JAPANISCHE Sushi _____

das HESSISCHE Bergland _____

der THÜRINGER Wald _____

das FRANZÖSISCHE Baguette _____

die BELGISCHE Schokolade _____

die FRÄNKISCHE Alb _____

der SCHWEIZER Käse _____

die BAYERISCHE Wurst _____

© 2015 Schroedel, Braunschweig